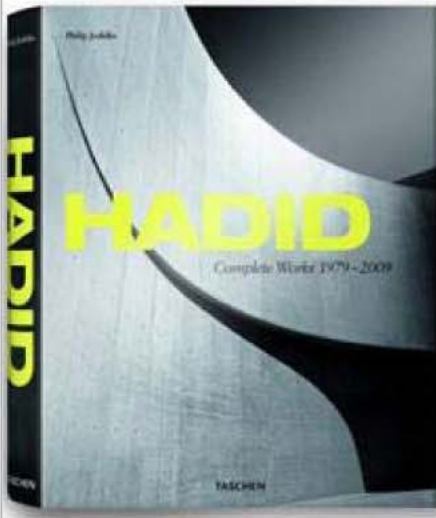


ARCHITEKTUR ALS HERAUSFORDERUNG



Eine Dekade hat es von der Papierskizze bis zum fertigen Bau gedauert – jetzt wurde in Rom das neue Nationalmuseum der Künste des 21. Jahrhunderts (MAXXI) von **Zaha Hadid** (<http://www.zaha-hadid.com>) eröffnet. Es ist nicht das erste Mal, dass die Architektin einen langen Atem haben musste. Ihre Entwürfe sind umstritten, oft blieben diese in der Schublade und wurden nie realisiert. Mittlerweile gehört Hadid zu den renommiertesten Architekten, ihre futuristischen Bauten stehen auf der ganzen Welt.

Auch das MAXXI wurde mit Spannung erwartet. Entstanden ist ein Gebäude, das im Bezug zu seiner urbanen Umgebung steht: Zahllose Brücken, Treppen und Rampen geben dem Museum eine ganz eigene Dynamik, der Besucher wird gefangen genommen und in den Sog gezogen von dem Konstrukt aus Glas, Beton und Stahl.

Entwurfsskizzen, Bilder und Hintergrundinformation zum MAXXI sind jetzt in dem **Bildband «Hadid, Complete Works 1979 – 2009»** zu bestaunen. Die Werkschau gibt auf 600 Seiten einen Überblick über das Schaffen Zaha Hadids, gezeigt werden ihre frühen Arbeiten, verwirklichte Projekte und Entwürfe, die sich im Bau befinden. Ein beeindruckendes Buch über eine Frau, die mit ihrer Formensprache die moderne Architektur immer wieder herausgefordert hat.

«Hadid, Complete Works 1979 – 2009», **Taschen Verlag** (<http://www.taschen.com>), Euro 100.–

10.12.2009

Autor: [Tina Bremer \(/search/node/Tina%20Bremer\)](/search/node/Tina%20Bremer)